

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **14 (1898)**

Heft 48

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und der Zeitdauer der Operation, so zwar, daß diese schon vor dem Abschluß der Gasentwicklung abgebrochen werden muß. (Schluß folgt.)

Verschiedenes.

Waadtländische Gewerbe-Ausstellung. Lausanne und Yveroy machen sich seit Monaten die nächste waadtländische Gewerbeausstellung streitig. Infolge einer Uebereinkunft zwischen den Delegierten beider Städte soll nun die Frage durch schiedsrichterlichen Spruch der Kantonsregierung entschieden werden.

Bauwesen in Zürich. In Enge starb letzten Freitag unerwartet Herr Architekt Alfred Weber, in Firma Ulrich und Weber. Er war einer der tüchtigsten Architekten in Zürich und dabei ein Mann von großer persönlicher Beliebtheit.

— **Handänderungen.** Das „Rote Haus“ ist an ein Konsortium verkauft, das es nach dem 1. Oktober umbauen wird, wodurch große Säle entstehen, in welchen nach großstädtischem Muster eine Volkstüche eingerichtet wird. Auch werden geeignete Lokale für die Abstinenten hergerichtet. Das Hotel mit oberen Sälen bleibt wie bisher zur allgemeinen Benützung.

— Die der Aktiengesellschaft für Fabrikation von Müllerei-Maschinen (vormals A. Willot) gehörigen, infolge Translokation entbehrlich gewordenen Fabrikräumlichkeiten an der Falkengasse sind für die Summe von 190,000 Fr. an die Firma Wolf und Aschbacher, Möbelgeschäft verkauft worden.

— Als Straßeninspektor wurde H. Staub, bisher Chef des Abfuhrwesens, gewählt.

Bauwesen in Bern. Der Stadtrat genehmigte einstimmig den von dem Gemeinderat mit der Tramwaygesellschaft abgeschlossenen Vertrag über den Ankauf des Tramwaynetzes durch die Stadtgemeinde. Der Gesamtankaufspreis beziffert sich auf rund 1,300,000 Fr. Mit dem Ankauf ist die Umwandlung des Unternehmens in elektrischen Betrieb vorgesehen, wofür ein Kapitalaufwand von 600,000 Fr. nötig wird. Die Vorlage kommt noch vor die Gemeindeabstimmung. Einstimmig wurde auch die Vorlage betreffend die Erstellung einer Tramlinie vom Kirchenfeld über die Kornhausbrücke nach dem Breitenrain im Kostenvoranschlag von Fr. 500,000 genehmigt. Endlich wurde der Bau eines neuen Primarschulhauses auf dem Spitalacker im Kostenvoranschlag von Fr. 620,000 beschlossen. Alle drei Beschlüsse kommen noch vor die Gemeindeabstimmung. Von den Mitgliedern der sozialdemokratischen Fraktion wurde eine Motion eingereicht des Inhalts, daß die Mitglieder der Gemeindebehörden, Gemeinde- und Stadtrat bei Vergabung von Gemeindegeldern ausgeschlossen sein sollen.

Groß-Bern. Der „Bund“ bezeichnet anschließend an den Vereinigungsbeschluß aus Biel die Vereinigung Berns mit seinen Nachbargemeinden Bümpliz samt Betschlenen und Jerusalem, Bolligen samt Ostermündingen, Muri und später auch mit Köniz, Bremgarten und Zollikofen als eine Frage, die gewiß über kurz oder lang ernsthaft auftauchen und gelöst werden würde.

Bauwesen in Basel. Das Kantonsblatt vom 18. Februar enthält nicht weniger als sechs Expropriationen, alle am Maulbeermweg. Expropriant ist in allen Fällen die Einwohnergemeinde der Stadt Basel; zweifelsohne hängen diese Expropriationen mit der geplanten Verlegung des bad. Bahnhofs zusammen.

— **Neuer Steinbruch.** Am Mayenbühl bei Riehen hat man dieser Tage ein großes Lager von Bausteinen entdeckt, welche teilweise durch den Besitzer des Mayenbühl selbst, so wie durch den Käufer eines

dortigen Landkomplexes gehoben werden sollen. Bald wird sich an diesen Stellen eine rege Thätigkeit entwickeln, da die Besitzer mit aller Energie vorgehen werden, um diese schönen Bausteine zur Verwertung zu bringen.

— Die Diakonissenanstalt Riehen erbaut eine Anstalt zur Aufnahme von Gemütskranken. Die bedeutenden Gebäulichkeiten sollen sofort ausgeführt werden.

Die Direktion der Gotthardbahn erklärte sich einverstanden mit den Plänen des Kantonsingenieurs Beladini bezüglich der Schußbauten in Airolo.

Verbandswesen.

Aargauischer kantonaler Schmiede- und Wagnermeisterverein. Letzten Sonntag den 19. Februar, versammelten sich Delegierte des Aarg. Schmiede- und Wagnermeisterverbandes im Hotel Löwen in Aarau zur Besprechung und Anregung sehr zeitgemäßer Fragen ihres Gewerbes.

Anlaß zu einer begeisterten und sehr regen Diskussion gab namentlich der Preisausschlag des Roh Eisens wie der Eisenwaren überhaupt von 20—30 % gegenüber Vorjahren.

Allgemein ist man der Ansicht, daß die gegenwärtigen Handwerkspreise längst nicht mehr den Anforderungen der Handwerksmeister entsprechen, was auch wirklich nur zu wahr ist. Große Löhne, kurze Arbeitszeit, prompt bezahlen, dagegen lange warten, ist jetzt an der Tagesordnung.

Dazu spielen die Großindustrie, die illoyale Konkurrenz, sowie der Mangel am nötigen Ritt und Einigkeit der Handwerksmeister selbst unserem Gewerbe sehr übel mit.

Im Gegensatz zu der Ueberbürdung der Handwerksmeister für Versicherungen und Haftpflicht etc. wird immer noch zu Urgroßvaterspreisen weitergearbeitet, was eine ordentliche Existenz zum Vorneherein ausschließt. Dennoch wird der Erwerb jedes Meisters sehr hoch angeschlagen und nun diese tägliche Steigerung der Eisenpreise macht das Maß vollends voll, so daß doch endlich unsere Meisterschaft aus ihrem ewigen Schlafe aufzuwachen beginnt.

Eine Organisation wird als dringend notwendig erachtet. Der letzte Sonntag hat auch deutlich gezeigt, daß ein anderer Geist einzuziehen beginnt. Es wurde einmütig beschlossen, in unseren Verband einen Impuls zu bringen. Eine stattliche Reihe von Traktanden harren ihrer Erledigung. So auch sollen in allererster Linie unsere Preise den gegenwärtigen Zeitverhältnissen angepaßt werden, was einen bedeutenden Ausschlag im Gefolge haben muß.

Also nicht verzagt! „Eintracht macht stark!“

Literatur.

„Die gewerbliche Organisation einst, jetzt und künftig.“ Von Werner Krebs, schweizer. Gewerbesekretär. Nr. 2 der „Gewerbebibliothek“. Verlag von Michel u. Bähler in Bern. Einzelpreis 50 Cts., partienweise von 10 Exemplaren an zu 25 Cts.

In bündiger Sprache behandelt der Verfasser dieses Thema. Er bespricht die Notwendigkeit und den Nutzen der beruflichen Organisation an der Hand der Geschichte und schildert die Organisation der Meister und Arbeiter in Industrie und Handwerk, vom ersten Mittelalter an bis auf die Gegenwart, wobei manche wissenswerte statistische Daten eingeflochten werden, so namentlich über den heutigen Stand der Unternehmer- und Arbeiter-Organisationen im In- und Ausland. Die ob-

jektive Darstellung der Gesetzgebung über Gewerkschaften, Syndikate, Innungen, Berufsgenossenschaften und andere Organisationsformen in den verschiedenen Ländern bietet einen lehrreichen Vergleich für jedermann, der sich in dieser Frage zu orientieren wünscht. Auf Grund der mit dieser Gesetzgebung gemachten Erfahrungen eröffnet der Verfasser zum Schluß einen Ausblick in die Zukunft der beruflichen Organisation speziell mit Bezugnahme auf die schweizerischen Verhältnisse. Die sachlich und anregend geschriebene Abhandlung dürfte vor allem die Gewerbetreibenden und Arbeiter, sowie alle Sozialpolitiker interessieren. Handwerker- und Arbeitervereine mögen von der Begünstigung des partienweisen Bezuges reichlich Gebrauch machen.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

1033. Wer erstellt Acetylenbrenner mit möglichst hoher Sauerstoff-erzeugung, um solche für Petrolmotorenlampen verwenden zu können? Für bezügl. Antwort event. Lieferungsangebote zum voraus besten Dank.

1034. Wer liefert Plafond-Gips-Schulrohr-Dielen?

1035. Wer fertigt rohe Keisefassern, sogenannte Pariser Koffern, von Rappelholtz? Offerten sind an die Schreinerei Schaffer in Interlaken zu richten.

1036. Gibt es einen praktischen Verschluss, um Tische, welche z. B. in Speisesälen zusammengestoßen werden, fest zusammen zu kuppeln, oder weiß sonst jemand einen praktischen Artikel für diesen Zweck?

1037. Welcher werte Mitabonnent oder Fachmann würde mir gefl. Auskunft erteilen über eine Kirchenheizung mit Defen zum Steinkohlen heizen? Die Kirche ist 35 m lang, 12 m breit und 9 und 12 m hoch. Wie viel Defen würde es in diesem Raum gebrauchen, um die Kirche auf 14 Grad zu erhitzen? Sind solche Heizungen praktisch für eine Kirche? Ist es nicht zu warm und lästig, in der Nähe eines solchen Ofens zu sitzen? Kommen die Röhren, wo die Wärme durchläuft, nicht bald zum Tropfen? Fragesteller bittet um Auskunft über obige Fragen. Zum voraus besten Dank.

1038. Wer liefert eine größere Anlage in Acetylenbeleuchtung?

1039. Würde es den Gang oder die Dauerhaftigkeit eines Petrolmotors beeinflussen, wenn mit der Kurbelwelle des Motors gleich die Transmissionswelle gekuppelt würde, um durch Weglassen des Riemens auf die Transmission an Kraft zu sparen? Die zu treibenden Maschinen würden dann sozusagen gleich vom Motor aus getrieben ohne Zwischengetriebe. Die zu treibenden Maschinen sind von gleichmäßigem Lauf und können lange Riemen angewendet werden.

1040. Welches sind die geschmeidigsten Riemen? Die bisher im Gebrauch gewesenen Kamelhaartreibriemen verbrauchen wegen der Steifheit bedeutend Kraft.

1041. Wer hätte eine gebrauchte, jedoch gut erhaltene englische Drehbank mit gekrüppelten Wangen zu verkaufen? Drehlänge 1,5 m bis 2 m. Vorzulegen dazu erwünscht.

1042. Welche Firma in der Schweiz oder in Deutschland fabriziert das beste Metall für die Fabrikation der Uhrenzeiger? Dank zum voraus.

1043. Wer liefert gute Meißel für Gußpugereien?

1044. Wo bezieht man Steinrichtungen mit Acetylengas für Spengler oder wer gibt Anleitung zur Installation derselben? Offerten an A. Miesch, Spenglerei, Mels.

1045. Wer liefert runde Hagpfosten, 150 cm lang, 10 cm stark am obern Ende, oben schräg abgeflacht und unten gespitzt, und zu welchem Preise?

1046. Wäre jemand im Falle, Auskunft zu geben über Turicumfaser, welches zu Zirkelspitzen verwendet würde, circa 30 mm lang und 6 mm rund zugespitzt, mit Gewinde? Wie steht der Preis? Gibt es auch gezogene Stangen, viertartig, in diesem Material? Bezugsquellen erwünscht.

1047. Wer in der Schweiz fabriziert große Kohlen für Batterie-zwecke?

1048. Wäre eine Maschinenfabrik bereit, im Kanton Tessin eine Werkstätte, mit Maschinen, Turbine, Leitung und Konzeption versehen, zu erstellen, gegen einen Vertrag für künftige Abnahme nach Fertigstellung? Offerten unter Nr. 1048 befördert die Expedition.

1049. Wer übernimmt größere galvanoplastische Arbeiten?

1050. Wer übernimmt Emaillearbeiten?

1051. Um Preisofferten flüssiger Luft ersuchen Blum u. Cie. in Neuenstadt.

1052. Um Preisofferten flüssigen Sauerstoffes ersuchen Blum u. Cie. in Neuenstadt.

1053. Welcher Kraftbetrieb ist am billigsten und vorteilhaftesten

außer der natürlichen Wasserkraft: Benzin-, Petrolmotor oder Dampfmaschine, für ein Zimmer- und Schreinergeschäft?

1054. Wie viel Gas in Prozenten vom Brennstoffwert entflieht bei mittelmäßiger Feuerungsanlage unverbrannt durch das Kamin?

1055. Welche Großhandlung liefert französischen Schiefer je nach Bedarf? Direkte Offerten unter Preisangabe sind zu richten an Joh. Bachmann, Deckermeister, Uster (Zürich).

1056. Wer fertigt am billigsten und besten einen Plan an für eine Werkstätte von 11 und 12 Meter und auf derselben eine Wohnung?

1057. Wer liefert 10 Stück eiserne Träger von 6 Meter Länge und 5 Stück von 12 Meter Länge und 24 cm Höhe? Offerten unter Nr. 1057 an die Expedition.

1058. Gibt es ein Werkzeug oder eine Maschine zur Fabrikation von hölzernen Rechenzähnen, damit das langweilige Durchschlagen durch das Zahnweissen aufgehoben werden könnte? Ebenfalls eine solche, welche die durchgeschlagenen Zähne auf einer Seite konisch machen würde am Plage des bis dahin üblichen Zahnhobels? Für allfällige Antworten schon zum voraus besten Dank.

1059. Ist durch Handbetrieb auch eine Fraise im Stande, bis auf 6 cm Dicke zu schneiden und wo wären solche zu beziehen und zu welchem Preis?

1060. Wo kann man feuergelittene Waldfägeblätter wieder härten oder wo kann man solche Sachen machen lassen?

1061. Wo kann man ältere oder neue Schleifsteintröge von 60 cm Durchmesser von Gußeisen beziehen?

1062. Wer liefert Schleifstein-Molllager in diversen Größen?

1063. Wer liefert Drehbänke neuester Konstruktion? Gefl. Offerten unter Nr. 1063 an die Expedition d. B.

1064. Welcher Hafner in der Schweiz fabriziert großes Geschirr, glasiert und unglasiert, nach Zeichnung?

1065. In welcher Buchhandlung oder Buchdruckerei kann man ein Baugeschäftsbuch für alle Zweige des Baugewerbes (des Kantons Argau) beziehen?

1066. Welches gibt den größten Ruckeffekt, Wasserrad oder Turbine, bei 350—700 Sekundenliter und 2 1/2 m Gefälle? Bei Hochwasser gibt es Hinterwasser. Wie viel Kraft könnte erzielt werden? Wer würde das Werk in jeder Beziehung befriedigend ausführen?

1067. Wo kann man Weichguß prompt und schnell nach Modell beziehen?

1068. Wer hätte einen ältern, guterhaltenen Blasbalg für Schmiedefeuer billig zu verkaufen? Preisangabe gefl. an Jb. Erni, mech. Werkstätte, Wädenswil.

1069. Wer liefert Keilnutenfräseapparate für Kraftbetrieb? Offerten mit Abbildungen befördert die Expedition unter Nr. 1069.

1070. Gibt es ein neues schweiz. Adreßbuch über Maschinenfabriken, mech. Werkstätten und Schlossereien?

1071. Wer verkauft Meerrohrtruten für Kaminfeger?

1072. Wer erstellt Warenaufzüge für Magazine? Eingaben sind unter Nr. 1072 zur Weiterbeförderung an die Exp. zu richten.

1073. Wer richtet verpannte Bauholzfräsen und stellt solche wieder tabellos her und welcher Fachmann wäre so freundlich, deren richtige Behandlung kurz mitzuteilen, die unumgänglich nötig bei gutem Gang? Für gütige Auskunft besten Dank.

Antworten.

Auf Frage 930. Um Werte ohne Risse zu härten, ist verschiedenes zu beobachten. Der Stahl soll zähe sein und dessen Längsrichtung mit der Schneide laufen. Zum Schweißen sind sog. Schweißblätter zu verwenden, die man in jeder größeren Hofeisenhandlung erhält. Die Schneide ist zuletzt auszuschieden. Es ist schon beim Schweißen gut, wenn man das Feuer vorher ausbläst, damit der Schwefel ausgetrieben wird. Absolut notwendig ist dies zum Härten, wobei man nicht zu schnell warm machen soll. Auch kann man die Schneide beim Wärmen in ein Blechfutter stecken oder noch besser mit Holzsohlen härten.

Auf Frage 971. Kupfertugeln bis zu 100 cm Durchmesser liefert J. Traber, Chur.

Auf Frage 972. Sollte es sich um Fasshähne aus Messing, Bronze, Weißmetall etc. handeln, so wird Ihnen die Metallgießerei und Armaturenfabrik Lvh sehr günstige Offerten machen können. Setzen Sie sich gefl. mit genannter Firma in Verbindung.

Auf Frage 977. Davoser Schlitten liefert als Spezialität J. B. Fopp, mech. Wagnerei und Schreinerei, Pontresina.

Auf Frage 979. Calciumearbid vorzüglicher Qualität, flüßweise und in Trommeln, liefert sofort Frh. Lienhard, Usterstr. 19, Zürich I.

Auf Frage 981. Wenden Sie sich gefl. an die Metallgießerei und Armaturenfabrik Lvh.

Auf Frage 985. Durch eine Verkleidung fragl. Wand mit unsern Korplatten erreichen Sie Ihren Zweck sicher. Glänzendste Zeugnisse zur Disposition. Mit speziellen Anleitungen gerne zu Diensten. Mechanische Korwarenfabrik Dürrenäsch.

Auf Frage 986. Durch Ausfüllung der Zwischenräume bei Bodenkonstruktionen mit unserem gemahlten imprägnierten Kor werden Sie die besten Erfolge erzielen. Zahlreiche Zeugnisse zur Verfügung. Mechanische Korwarenfabrik Dürrenäsch.